Baubeginn des zweiten Bauabschnitts im Quartier „Heidegärten“ in Weddinghofen



Foto: Bonava

Im Quartier „Heidegärten“ hat der Projektentwickler Bonava mit den Arbeiten am zweiten Bauabschnitt begonnen. Am 23. Juni 2024 von 11:00 bis 13:00 Uhr lädt Bonava alle Interessierten zu einer Baustellenbegehung in die Magdeburger Straße 37, 59192 Bergkamen ein. Bei einem leckeren Eis können sich Interessierte einen umfassenden Eindruck vom Baufortschritt machen. Auch das Musterhaus kann vor Ort besichtigt werden.

Auf dem rund zwei Hektar großen Grundstück in Bergkamen entstehen insgesamt 65 Eigenheime, darunter sechs freistehende Einfamilienhäuser, 48 Doppelhaushälften sowie elf Reihenhäuser. Davon befinden sich 9 Doppelhaushälften aktuell im Verkauf. Die Häuser gruppieren sich entlang zweier ruhiger Stichstraßen und sind mit Terrasse und großem Garten

ausgestattet und können auf Wunsch um eine Garage erweitert werden. Durch die Upgrade-Möglichkeiten der Häuser auf den Effizienzhaus-40-Standard fällt der Fokus noch stärker auf die Nachhaltigkeit des Projektes, beispielsweise durch die Installation von Photovoltaikanlagen. Für Kaufinteressierte, insbesondere für Familien, eröffnen sich dadurch attraktive Finanzierungsmöglichkeiten durch die Nutzung von KfW-Fördermitteln.

Bereits im Frühjahr 2023 sind die ersten Bewohner in das Neubauquartier eingezogen und füllen das Neubaugebiet mit Leben. Mit dem Projekt „Heidegärten“ setzt Bonava sein Engagement für hochwertige Wohnprojekte im Ruhrgebiet fort. „Der Start des zweiten Bauabschnitts im Quartier ‚Heidegärten‘ markiert einen weiteren Meilenstein in unserem Bestreben, moderne und energieeffiziente Wohnräume zu schaffen,“ sagt Projektleiterin Rebecca Reiter von Bonava. „Wir laden alle herzlich ein, sich bei der Baustellenbegehung am 23. Juni ein Bild von unserem Projekt zu machen.“

Das Quartier „Heidegärten“ ist vor allem für junge Familien interessant. Neben zahlreichen Freizeitangeboten in der Umgebung befindet sich eine neue Kita in unmittelbarer Nähe des Projekts. Ein Spielplatz wird hier ebenfalls errichtet. Bergkamen überzeugt mit der Nähe zu Naherholungsgebieten und der schönen Marina Rünthe.

Um festes Schuhwerk wird gebeten.

Weitere Informationen und ein 360-Grad-Rundgang zum „Heidegärten“-Projekt in Bergkamen stehen unter https://www.bonava.de/immobilien/ruhrgebiet/bergkamen/heidegaerten zur Verfügung. Für eine persönliche Beratung ist für Interessierte das Info-Büro in der Magdeburger Straße 37 in Bergkamen immer mittwochs von 15:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Bergkamener Feuerwehr bleibt freiwillig – Ausnahmegenehmigung erteilt



Ausschnitt aus dem Imagefilm der Bergkamener Feuerwehr.

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergkamen bleibt weiterhin freiwillig. Nach erneuter Ausnahmegenehmigung der Bezirksregierung Arnsberg bleibt die ausschließliche Ehrenamtlichkeit der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergkamen erhalten.

Als mittlere kreisangehörige Stadt wäre die Stadt Bergkamen verpflichtet, eine hauptamtlich besetzte Feuerwache zu betreiben. Mit der Aufstellung des neuen Brandschutzbedarfsplans hat die Feuerwehr der Stadt Bergkamen jedoch ihre Leistungsfähigkeit erneut unter Beweis gestellt,

sodass die Stadt Bergkamen von der Verpflichtung, eine hauptamtliche Wache zu betreiben, entbunden wurde. Grundlage für die Genehmigung ist der durch den Rat der Stadt Bergkamen am 20.03.2024 verabschiedete fortgeschriebene Brandschutzbedarfsplan, welcher unter Zuhilfenahme der Kommunalagentur NRW erstellt wurde.

Die Ausnahmegenehmigung ist bis zum 31.12.2028 befristet. Auflagen sind unter anderem die jährliche Berichtspflicht gegenüber der Bezirksregierung sowie die Verpflichtung die im Brandschutzbedarfsplan festgelegten Maßnahmen konsequent umzusetzen.

Bürgermeister Bernd Schäfer und die fachzuständige Erste Beigeordnete Christine Busch freuen sich im Schulterschluss mit der Leitung der Feuerwehr über eine erneute Bestätigung der qualitativ und quantitativ hochwertigen Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergkamen.

Bürgermeister Bernd Schäfer: „Die erneute Genehmigung der Bezirksregierung zeigt die hohe Qualität unserer rein freiwilligen Feuerwehr. Die Kameradinnen und Kameraden müssen sich dank ihres großen Engagements keineswegs hinter hauptamtlichen Kolleginnen und Kollegen verstecken.“

„Sommerkirche miteinander“: Während der Sommerferien Gottesdienste unter freiem

Himmel



Präsentierte die „Sommerkirche miteinander“ auf dem Beach-Volleyballplatz von TuRa Bergkamen vor (v.): Bernd Ruhbach, Sophie Ihne, Christoph Maties und Frank Hielscher.

An die Sommerkirche haben sich die ev. Christen im Bergkamen bereits gewöhnt. Es findet während der Sommerferien an den Sonntagen nur ein Gottesdienst für die beiden ev. Gemeinden statt. Neu ist: Diese Sommerkirche findet nicht in einem der Gotteshäuser statt, sondern an besonderen Orten unter freiem Himmel.

Das Motto der Sommerkirche 2024 der ev. Friedenkirchengemeinde und der Martin-Luther-Kirchengemeinde lautet „Miteinander“. Ein Ziel sei es, erläuterten Pfarrerin Sophie Ihne, Pfarrer Bernd Ruhbach, Pfarrer Frank Hielscher und Pfarrer Christoph Maties bei der Vorstellung des Projekts, das die Glieder beider Gemeinden sich besser kennen lernen. (Pfarrer Alexander Jasczyk war leider erkrankt. Ein für sie nicht unangenehmer Nebeneffekt ist, dass die Geistlichen ihren eigenen Sommerurlaub besser planen können. Bei jedem Gottesdienst im

Rahmen der Sommerkirche gibt es eine musikalische Begleitung.

Hier nun die Termine der Open-Ai-Gottesdienste während der Sommerferien:

7. Juli:10:30 Uhr „Sommerkirche miteinander“ im Römerbergstadion Pfarrer Alexander Jasczyk
8. Juli 10:30 Uhr „Sommerkirche miteinander“ Bolzplatz Weißdornweg Pfarrer Frank Hielscher
9. Juli: 10:30 Uhr „Sommerkirche miteinander“ im Hof Seniorenzentrum Haus am Nordberg Pfarrer Bernd Ruhbach
10. Juli: 10:30 Uhr „Sommerkirche miteinander“ TuRa Beachvolleyball-Platz ; Lessingstraße / Am Stadion Pfarrer Bernd Ruhbach
11. August: 10:30 Uhr „Sommerkirche miteinander“ am Platz von Hettstedt an der Rünther Straße; Rünthe Pfarrerin. Sophie Ihne
12. August: 10:30 Uhr „Sommerkirche miteinander“ Gut Velmede Pfarrer Christoph Maties
13. August 10:30 Uhr „Sommerkirche miteinander“ Barbara-Apotheke ; Schulstr. Pfarrer Christoph Maties

---

17. ADAC Oldtimer Classic Bork am Sonntag mit Station in der Marina Rünthe

Am kommenden Sonntag führt der Motor Sport Club Bork e. V. im ADAC seine 17. Oldtimer Classic-Ausfahrt durch. Auf einer rund 100 km langen Strecke, die von Oldtimerfreunden für Oldtimerfreunde ausgesucht wurde, geht es in zwei Etappen über kleine und verschwiegene Straßen zu Schlössern, Bauernschaften und u.a. typischen münsterländischen Kleinstädten. Gestartet

wird um 09.30 Uhr am Bürgerhaus Selm. Angereichert wird die Tour mit pfiffigen Prüfungen.

Die Mittagsrast findet in angenehmer Umgebung an der Oldtimer-Remise auf Gut Keinemann am Westenhellweg in Bergkamen-Rünthe gegen ca. 12.30 Uhr statt.

Im Anschluss daran werden die Oldtimer-Freunde die Marina Rünthe ansteuern und dort eine weitere Prüfung ablegen. Zu ca. 12.50 Uhr werden auf dem städtischen Hafenplatz ca. 80 Automobile und 20 Motorräder aus unterschiedlichen Epochen erwartet.

Zuschauer*innen sind herzlich willkommen, um diesem Spektakel beizuwohnen.

Die Schirmherrschaft hat auch in diesem Jahr die Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW, Ina Scharrenbach, übernommen.

Weitere Infos unter: http://www.msc-bork.de/wp-content/uploads/2023/11/2024-Oldtimer-Classic-Bork-Flyer.pdf

---

„Unfallflucht“ – und kein Unfall: Freispruch

von Andreas Milk

Ein Ausflug von Hans K. (Name geändert) nach Bergkamen im Juli vorigen Jahres brachte dem Mann aus Hamm eine Anklage wegen Unfallflucht an der Werner Straße ein. Vor dem Kamener Amtsgericht bekam er einen Freispruch. Denn es ließ sich

einfach kein richtiger Unfall feststellen – und das, obwohl der Schaden bei mehr als 4.000 Euro gelegen haben soll.

Klar ist: Am Vormittag des 29. Juli 2023 hatte K. einen Laden besucht und wollte danach mit seinem Nissan rückwärts aus einer Parkbucht fahren. Plötzlich sei da ein „leichter, dumpfer Stoß“ gewesen, erinnert er sich. Er sei wieder ein Stück vorgefahren, ausgestiegen und habe das Fahrzeugheck inspiziert: absolut nichts zu sehen. Ein Polizeifoto bestätigte das später. Wohl aber sei ein Schild, gegen das er wohl gestoßen sein könnte, „total zerkratzt“ gewesen – was aber nichts mit dem mutmaßlichen Zusammenstoß zu tun haben könne. Denn die Kratzer seien auf verschiedenen Höhen gewesen und hätten nicht zu den Abmessungen des Nissan gepasst.
Möglich also, dass der Eigentümer des Schildes die Gelegenheit nutzen wollte, länger aufgelaufene Schäden dem vermeintlichen Unfallfahrer anzukreiden. Zivilrechtliche Forderungen sind aber nie gegen Hans K. erhoben worden. Und nun ist zumindest strafrechtlich alles geklärt. Der Freispruch ist rechtskräftig.

Saisonstart für das Kulturpicknick: „Kurzurlaub“ mit der A-Capella-Band „Anders“ im Römerpark



By Felix Groteloh

Endlich ist es wieder soweit und die Vorfreude steigt! Das Kulturreferat eröffnet am 28.06.2024 um 19.00 Uhr im Römerpark Bergkamen die Kulturpicknick-Saison. An diesem Abend erwartet die Gäste folgende Künstler:

Vorprogramm

Robert Wicke aka Drop Bert, zaubert mit einem Augenzwinkern, wirft mit Bällen und Keulen, versteckt ein Schlagzeug in seinem Mund – und versteht es, sich fast wortlos mit seinem Publikum zu unterhalten. Das Publikum kann sich auf einen einzigartigen Mix aus Comedy, Beatbox und Jonglage freuen.

Hauptact

Mit ihrem neuen Programm „Kurzurlaub“ präsentieren die Freiburger das, was sie am besten koñnen: Songs, die beruñren.

Und das erneut auf ganzer Linie. Die fuñf Sañger werden zu musikalischen Erzaĥlern, die ihre eigenen Geschichten schreiben, mal melancholisch-tiefsinnig, mal humorvoll-ironisch und mitunter auch herzzerreißend komisch. Auf poetische Weise werden sie so zu Beobachtern des ganz normalen Wahnsinns, der sich Leben nennt. Da geht es um Liebe, Verlust, Trauer, Herzschmerz, aber auch um Freundschaft, Hoffnung und den unerschuẗterlich optimistischen Blick nach vorn – kurz: um die großen und kleinen Gefuĥle, die uns zu Menschen machen. All dem begegnen die fuñf Sañger mit einer unverwechselbar selbstironischen und humorvollen Art, die offenbart, dass sie ihre Kunst sehr wohl, sich selbst jedoch nicht ganz so ernst nehmen. Auf sympathische Weise nehmen Anders ihre Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf einen musikalischen „Kurzurlaub“ im Römerpark.

Eine Anmeldung für die Kulturpicknick-Veranstaltungen im Römerpark ist nicht nötig. Alle interessierten Besucherinnen und Besucher können ganz spontan vorbeischauen.

Juli und August 2024:

26.07.2024 / 19.00 UHR
Notenlos
„Das Wunschkonzert der Extraklasse“

Zwei Typen, zwei Keyboards, zwei Stimmen und ein Abend voller Überraschungen.
Pusch & Speckmann geben die „Living Jukebox“ und präsentieren ein Wunschkonzert der Extraklasse, das man so noch nie gehört hat – und das auch jedes Mal anders klingt. Ganz nach Lust, Laune und Kreativität der Gäste. Sie sind nicht nur live mit dabei, sondern gestalten den Abend auch aktiv mit! Im Duett und im Duell improvisieren sich die beiden Ausnahmemusiker kunterbunt durch Klassik, Jazz, Musical und Pop.

23.08.2023 / 18.30 UHR
Afrobatic

Seit über 10 Jahren tourt Afrobatic durch ganz Deutschland und Europa. Sie bereichern die Kulturbranche mit Ihrem atemberaubenden Programm und begeistern damit sowohl Jung als auch Alt. Die Performance der Afrobatics ist ein einzigartiges und mitreißendes Event mit einer Kombination aus Sprung- und Partnerakrobatik, Jonglage, Contorsion, Trommel Livemusik und traditionellem Tanz.

Veranstaltungsort: Römerpark Bergkamen, Am Römerberg 1, 59192 Bergkamen
Weitere Infos unter: 02307/ 965 464 oder a.mandok@bergkamen.de

---

Diawechsel der Medienskulptur am Busbahnhof: Jetzt Mitmachen! Abstimmung geht erstmalig Online



Medienskulptur “no agreement today – no agreement tomorrow” (2004) von Andreas M. Kaufmann. Foto: Manfred Pokoj

In Absprache mit Andreas M. Kaufmann wird das Kulturreferat Bergkamen zukünftig die Entscheidung über den Diawechsel im Rahmen einer Online-Abstimmung ermitteln. Alle Bürgerinnen und Bürger aus Bergkamen und alle Kunstinteressierten sind eingeladen ihre Favoriten bis zum 24.06.2024 Online zu wählen und sich damit aktiv an der Gestaltung des Kunstwerks zu beteiligen. Der Künstler selbst hat bereits Vorschläge gemacht, es können aber auch eigene Vorschläge ergänzt werden.

Die Medienskulptur von Andreas M. Kaufmann am ZOB in Bergkamen trägt den Titel „no agreement today, no agreement tomorrow“, was in etwa „Keine Übereinstimmung heute, keine Übereinstimmung morgen“ bedeutet. Die 24 kreisenden Porträts von Menschen (mit ihren typischen Gesten) sind aus dem ursprünglichen Kontext herausgelöst und in einen neuen Zusammenhang gebracht worden. Der Künstler will mit seinem Werk zeigen, dass in den Massenmedien zwar eine Selbstdarstellung möglich ist, echte Kommunikation und echtes

Verständnis aber nicht.

Seit 2004, dem Entstehungsjahr der Medienskulptur, tauscht der Künstler Andreas M. Kaufmann regelmäßig nach Diskussionsrunden mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern ein Bild pro Jahr aus. Wer für das vergangene Jahr in die Skulptur aufgenommen wird, hängt also von den Entscheidungen der Bevölkerung ab. Wichtig ist dem Künstler dabei nur, dass die Vorschläge sich auf Menschen beziehen, die im vergangenen Jahr in den öffentlichen Medien besonders präsent waren. Ob das Auftreten in einem positiven oder negativen Kontext erfolgte, ist hierbei nicht entscheidend.

Nun ist es an der Zeit, die neuen Persönlichkeiten zu bestimmen.

Wer soll für die Jahre 2022 + 2023 in die Medienskulptur einziehen?

Jetzt abstimmen unter: *https://bit.ly/bergkamen-lichtkunst-abstimmung*

Oder über die Homepage: www.bergkamen.de

Unter allen Teilnehmern verlost das Kulturreferat 1 x 2 Eintrittskarten für „LOL- das Comedy Start-Up“ am 08.11.24 im studio theater bergkamen.

Theaterkurs der Q1 des Bergkamener Gymnasiums lädt

zur Aufführung „Unsere kleine Stadt“ ein

Im Pädagogischen Zentrum des Städtischen Gymnasiums Bergkamen wird es am kommenden
Sonntag und Montag, dem 16. und 17. Juni, jeweils um 18.30 Uhr beschaulich. Der Theater-kurs der Q1 führt das Stück „Unsere kleine Stadt” auf und lässt die Besucher am Kleinstadt-leben in „Grover‘s Corners“ teilhaben.

Erzählt wird die Geschichte der Familien Gibbs und Webb, die in der beschaulichen Idylle von Grover‘s Corners ihr Leben verbringen. Es ist aber vor allem auch die Geschichte ihrer Kinder Emily Webb und George Gibbs. Von klein auf wohnen sie Tür an Tür, besuchen die dieselbe Schule, verlieben sich ineinander, wenn sie es nicht immer schon waren. Sie heiraten, bekommen Kinder, bewirtschaften ihre Farm, wie auch alle anderen in ihrer Klein-stadt.

Der Theaterklassiker von Thornton Wilder ist typisch für das epische Theater. Daher wird die Geschichte nicht nur gespielt, sie wird vielmehr erzählt. Es sind die Spielleiter, die die Fäden des Geschehens allzeit in der Hand haben, die Figuren auf der Bühne durch ihr alltägliches Leben begleiten und dabei immer wieder auch nach dem tieferen Sinn des Lebens fragen. „Die wahre Lebenskunst besteht darin, im Alltäglichen das Wunderbare zu sehen“, stellte die Literaturnobelpreisträgerin Pearl S. Buck, eine Zeitgenossin Thornton Wilders, einst klar. Den Bürgern in Grover‘s Corners bleibt diese Gewissheit ungewiss. Und wie ist das mit uns…?

Der Einlass erfolgt an beiden Abenden um 18 Uhr, Karten für die Vorstellungen sind ab sofort zum Preis von jeweils 5 Euro im Sekretariat der Schule oder an der Abendkasse erhältlich.

Projekt „ChanGe“ stellt sich im Bergkamener Stadtmuseum vor

Bergkamen ist nun ganz offiziell Teilvorhabenpartner im kreisweiten Projekt „ChanGe“. Mit dabei sind noch vier weitere Kommunen des Kreises Unna, das Jobcenter und verschiedene Partner aus der Beschäftigungsförderung.

Ziel von „ChanGe“

Ziel des Projekts ist die niedrigschwellige und rechtskreisübergreifende Beratung von Menschen in herausfordernden Lebens- und Armutslagen sowie bei Fragen zur beruflichen Qualifizierung und Beschäftigung. Die Beratung von Familien / Alleinerziehenden wird hierbei besonders forciert!
Die Verbesserung der chancengerechten sozialen Teilhabe schwebt dabei als übergeordnetes Anliegen über dem Projektvorhaben. Zentral ist hierbei die enge Zusammenarbeit mit den vielfältigen Angeboten der Bergkamener Akteur*innen im sozialen Hilfesystem.
Die auf Freiwilligkeit ausgelegte Beratung erfolgt durch geschulte Sozialarbeiter*innen individuell, ganzheitlich und langfristig. Dabei kann die Beratung selbst in den zentral gelegenen Räumlichkeiten der Stadtmitte (Präsidentenstraße 42) erfolgen oder aufsuchend (z.B. Zuhause) und begleitend (z.B. bei Amtsgängen) sein. Die Beratungsthemen sind so vielfältig wie die Bedarfe der zu beratenden Menschen (z.B. Unterstützung bei Anträgen, Weiterleitung an passende Hilfestellen, Beratung zur Berufsfindung und Praktika, Unterstützung bei der Suche nach Betreuung von Kindern und anderen Angehörigen).

Einladung zur Vorstellung des Projekts (Kick-Off)

Das Projektteam „ChanGe“ in Bergkamen lädt am Mittwoch, 19. Juni, zur Kick-Off Veranstaltung einladen. Veranstaltungsort ist das Stadtmuseum in Oberaden.

Im Zeitraum von 10:00 bis 12:00 Uhr wird es einerseits die Möglichkeit geben mehr über das Projekt zu erfahren. Andererseits soll Raum geboten werden sich in lockerer Atmosphäre zum Projekt auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Fachpublikum aus dem Bereich der sozialen Hilfesysteme als auch an diejenigen, die eine Scharnierfunktion im Sozialraum der Stadt einnehmen. Selbstredend steht der Besuch der Veranstaltung auch allen weiteren Interessierten offen.

Hintergrund zum Förderrahmen
Im Rahmen des Programms „Akti(F) Plus“ wird das Projekt „ChanGe“ (voller Projekttitel: ChanGe – Armutsfolgenbekämpfung und Chancen-Gerechtigkeit – der Weg zu einer gelingenden Praxis im Kreis Unna) durch den Europäischen Sozialfonds für Deutschland (ESF) finanziert. Es ist bis Ende 2026 angesetzt.

Strafvereitelung: Freundschaftsdienst führt zu Anklage

von Andreas Milk
Er hatte einen Freund bei der Polizei raushauen wollen – das brachte den Bergkamener Max B. (63, Namen geändert) vor den Kamener Strafrichter. Jener Freund, Fritz T., hatte am 7. November 2022 hinterm Steuer eines Wagens gesessen. Er hatte zu dem Zeitpunkt aber keine Fahrerlaubnis. Max B. war Beifahrer. Am Langen Kamp gab es eine Polizeikontrolle. Auf ein Stop-Signal hin verlangsamte Fritz T. die Fahrt, hielt aber erst an einer Stelle an, die für die Beamten nicht einsehbar war. B. und T. stiegen aus, gingen auf die Polizisten zu – und erzählten ihnen, Max B. habe das Auto

gelenkt.

So stand es in der Anklageschrift, und so gab es Max B. auch zu: Ein missglückter Freundschaftsdienst sei das gewesen. Vorstrafen hat B. nicht. Der Richter regte eine Verfahrenseinstellung an; der Vertreter der Staatsanwaltschaft stimmte zu – allerdings nur „mit Bauchschmerzen“. Denn: „Wir werden von jeder Seite belogen.“ Für den Bürgergeldempfänger Max B. ist die Einstellung immerhin nicht gratis zu haben, sondern mit einer schmerzhaften Geldbuße verbunden: 700 Euro muss er binnen sechs Monaten an die Landeskasse zahlen. Klappt das nicht, geht’s von vorn los – und es droht doch noch eine Verurteilung.

Fun Fact: Fritz T., der Mann ohne Führerschein, hat für das Delikt, das zum Führerschein-Entzug führte, mittlerweile einen Freispruch bekommen. Es ging um eine Trunkenheitsfahrt, und in zweiter Instanz befand das Dortmunder Landgericht, sie sei T. nicht nachzuweisen. Auch bei dieser Geschichte spielte ein zweiter Mann im Wagen eine Rolle, der gefahren sei. Der schlussendliche Freispruch ändert nichts daran, dass T. am 7. November 2022 keine Erlaubnis zum Autofahren hatte.

Pflege- und Wohnberatung im Bergkamener Rathaus: Kostenfrei und neutral



Elke Möller. Foto: Max Rolke / Kreis Unna

Mit Eintritt eines Pflegefalles stehen Betroffene und Angehörige vor vielen Fragen. Hilfe gibt es vor Ort in den Sprechstunden der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna. In Bergkamen-Rünthe findet die nächste Sprechstunde der Pflegeberatung am Donnerstag, 13. Juni in der Zeit von 10 bis 12 Uhr statt.

Die Fachberaterin Elke Möller ist dort im Gemeindebüro an der Christuskirche, Rünther Str. 42 zu erreichen. Der Zugang ist barrierefrei und erfolgt über den Seiteneingang. Ein Beratungstermin sollte vorab vereinbart werden.

Bei der Beratung geht es um alle Fragen zum Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den Leistungen der Pflegeversicherung oder der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst. Hilfe bei der Antragstellung wird gegeben. Ebenfalls erhält man Informationen über Betreuungs- und Pflegeangebote und deren Finanzierung, spezielle Hilfen für Menschen mit Demenz sowie Entlastungsangebote für pflegende Angehörige.

Terminvereinbarung

Um eine vorherige Terminvereinbarung unter Fon 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei) wird gebeten. Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen, unter Fon 0 23 07 2 89 90 60 oder Fon 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei). Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung). PK | PKU